

Ministerialblatt

für das Land Sachsen-Anhalt

(MBI. LSA Grundaussgabe)

26. Jahrgang

Magdeburg, den 11. April 2016

Nummer 13

INHALT

– Schriftliche Mitteilungen der Veröffentlichungen erfolgen nicht –

<p>I.</p> <p>A. Staatskanzlei</p> <p>Bek. 15. 3. 2016, Hauptsatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt; Zweite Änderung 204</p> <p>Bek. 15. 3. 2016, Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt 204</p> <p>Bek. 16. 3. 2016, Verleihungen des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 206</p> <p>Bek. 16. 3. 2016, Verleihungen des Grubenwehr-Ehrenzeichens der Bundesrepublik Deutschland 207</p> <p>Bek. 16. 3. 2016, Verleihungen des Verdienstordens des Landes Sachsen-Anhalt 207</p> <p>B. Ministerium für Inneres und Sport</p> <p>RdErl. 24. 3. 2016, Organisation der Polizeidirektionen des Landes Sachsen-Anhalt; Änderung 207 (zu: 2051)</p> <p>RdErl. 30. 3. 2016, Verwaltungsvorschrift zum Hundegesetz (VwV-HundeG LSA) 210 (neu: 2050)</p> <p>C. Ministerium für Justiz und Gleichstellung</p>	<p>D. Ministerium der Finanzen</p> <p>E. Ministerium für Arbeit und Soziales</p> <p>F. Kultusministerium</p> <p>G. Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft</p> <p>H. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt</p> <p>RdErl. 14. 4. 2015, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger aus Haltung auf Stroh (Richtlinie Festmist) 234 (neu: 7820)</p> <p>I. Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr</p>
	<p>IX.</p>
	<p>Berichtigungen</p> <p>Bek. 30. 3. 2016, Einführung der Reisemanagementsoftware PTravel; Zuständigkeitsübertragung auf das Finanzamt Dessau-Roßlau; Fünfte Änderung; Berichtigung 240 (zu: 600)</p>

I.

A. Staatskanzlei

**Hauptsatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt;
Zweite Änderung**

Bek. der StK vom 15. 3. 2016 – 44-58101/1

Bezug:

Anlage der Bek. der StK vom 25. 4. 2005 (MBI. LSA S. 263), geändert durch Anlage der Bek. vom 25. 6. 2012 (MBI. LSA S. 445)

In der **Anlage** wird gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MedienG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. 1. 2013 (GVBl. LSA S. 2), geändert durch Gesetz vom 5. 12. 2014 (GVBl. LSA S. 508), in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 1 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 3. 5. 2011 (MBI. LSA S. 217), zuletzt geändert durch Beschluss vom 27. 10. 2015 (MBI. LSA S. 736), die gemäß § 40 Abs. 2 Satz 4 MedienG LSA von der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt am 23. 9. 2015 beschlossene und von der Staatskanzlei am 11. 3. 2016 genehmigte Änderung der Hauptsatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt bekannt gemacht.

Anlage

**Hauptsatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt;
Änderung**

Die Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt hat die auf Grundlage des § 40 Abs. 2 Sätze 3 und 4 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MedienG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. 1. 2013 (GVBl. LSA S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. 2. 2014 (GVBl. LSA S. 508), am 23. 2. 2005 beschlossene Hauptsatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MBI. LSA S. 263), geändert durch Beschluss vom 6. 6. 2012 (MBI. LSA S. 446), durch Beschluss vom 23. 9. 2015 wie folgt geändert:

§ 1

§ 8 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Vorstand lädt die Mitglieder unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen schriftlich ein. Der Einladung ist eine vorläufige Tagesordnung beizufügen, die unter Hinweis auf die Nichtöffentlichkeit der Sitzung auf der Webseite der MSA eingestellt wird. Mit der Einladung wird der Sitzungstermin unter Hinweis auf die Nichtöffentlichkeit der Sitzung auf der Webseite der MSA eingestellt.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Ministerialblatt des Landes Sachsen-Anhalt in Kraft.

Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Bek. der StK vom 15. 3. 2016 – 44-58101/2

Bezug:

Bek. der StK vom 10. 5. 2006 (MBI. LSA S. 267)

In der **Anlage** wird gemäß § 40 Abs. 2 Satz 5 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MedienG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. 1. 2013 (GVBl. LSA S. 2), geändert durch Gesetz vom 5. 12. 2014 (GVBl. LSA S. 508), in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 1 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 3. 5. 2011 (MBI. LSA S. 217), zuletzt geändert durch Beschluss vom 27. 10. 2015 (MBI. LSA S. 736), die gemäß § 40 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des MedienG LSA von der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt am 23. 9. 2015 beschlossene und im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen von der Staatskanzlei am 11. 3. 2016 genehmigte Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt bekannt gemacht.

Die Bezugs-Bek. wird gegenstandslos.

Anlage

Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

(MSA-Kostensatzung)

Die Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt hat gemäß § 40 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MedienG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.1.2013 (GVBl. LSA S. 2), geändert durch Gesetz vom 5.12.2014 (GVBl. LSA S. 508), am 23.9.2015 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1

Allgemeines

(1) Für Amtshandlungen aufgrund des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind Gebühren nach dem anliegenden Gebührenverzeichnis zu erheben, soweit nicht

Gebührentatbestände in der Satzung der MSA zur Erhebung von Kosten im Bereich des bundesweiten privaten Rundfunks vom 12.8.2009 (MBI. LSA S. 696) anzuwenden sind.

(2) Im Übrigen sind die in der lfd. Nr. 1 des Kostentarifs der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.10.2015 (GVBl. LSA S. 539), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Kostentarife entsprechend anzuwenden.

**§ 2
Gebührenfreiheit**

Die Erteilung von Zulassungen für die Veranstaltung von privatem Rundfunk ist gebührenfrei, wenn der Rundfunkveranstalter keine eigenwirtschaftlichen Zwecke verfolgt. Ein Rundfunkveranstalter verfolgt insbesondere dann eigenwirtschaftliche Zwecke, wenn die Zulassung für Rundfunk das Recht beinhaltet, Werbung, Teleshopping oder Sponsoring zu betreiben.

**§ 3
Schlussvorschriften**

(1) Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten in weiblicher und männlicher Form.

(2) Wird in dem anliegenden Gebührenverzeichnis auf Rechts- oder Verwaltungsvorschriften verwiesen, so sind diese in ihrem jeweiligen Wortlaut oder die an ihre Stelle tretenden Vorschriften anzuwenden.

(3) Gebühren für Amtshandlungen, die vor In-Kraft-Treten dieser Satzung begonnen wurden, aber noch nicht abgeschlossen sind, werden auf der Grundlage der Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt vom 10.5.2006 (MBI. LSA S. 267) erhoben.

(4) Diese Satzung ist im Ministerialblatt des Landes Sachsen-Anhalt bekannt zu machen. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Zugleich tritt die Kostensatzung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt vom 10.5.2006 (MBI. LSA S. 267) außer Kraft.

Gebührenverzeichnis

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr - Euro
1	Erteilung einer Zulassung gemäß § 12 Abs. 1 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und Verlängerung einer Zulassung gemäß § 18 Abs. 1 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt a) Fernsehen b) Hörfunk c) Ereignis- und Einrichtungsrundfunk	100 bis 15.000 50 bis 8.000 25 bis 500
2	Zuweisung von Übertragungskapazitäten gemäß § 33 Abs. 4 i.V.m. § 16 Abs. 1 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt a) Fernsehen b) Hörfunk	250 bis 5.000 100 bis 2.500
3	Rücknahme oder Widerruf gemäß §§ 58 und 60 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt a) der Zulassung b) der Zuweisung von Übertragungskapazitäten	$\frac{3}{4}$ der Gebühr nach lfd. Nr.1 $\frac{3}{4}$ der Gebühr nach lfd. Nr.2
4	Anordnung der Einstellung der Veranstaltung von Rundfunk und Untersagung der Verbreitung von Rundfunk gemäß § 57 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	150 bis 1.500
5	Beanstandungen und Anordnungen gemäß § 59 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 1.000
6	Beanstandungen gemäß § 21 Abs. 2 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 1.000
7	a) Zulassung von Veranstaltern im Rahmen von Pilotprojekten gemäß § 20 Abs. 2 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt b) Rücknahme und Widerruf von Zulassungen in Pilotprojekten nach § 20 Abs. 2 i.V.m. §§ 58, 60 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	$\frac{1}{5}$ der Gebühr nach lfd. Nr.1 $\frac{1}{10}$ der Gebühr nach lfd. Nr.1
8	Genehmigung von Beteiligungsveränderungen gemäß § 17 Abs. 4 Satz 2 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	25 bis 1.500

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr - Euro
9	Zustimmung zur Partagierung gemäß § 35 Abs. 2 Satz 3 und 4 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 1.000
10	Beanstandung des Belegungsplanes bei Kabelnetzbetreibern oder Anbietern von Plattformen gemäß § 36 Abs. 2 i.V.m. § 36 Abs. 4 und § 38 b Abs. 4 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 1.000
11	Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung gemäß § 12 Abs. 3 Satz 3 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 2.000
12	Maßnahmen auf der Grundlage des § 38f des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 38 Abs. 2 RStV	100 bis 2.500
13	Beanstandungen gemäß § 61 Abs. 2 des Mediengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt	50 bis 1.000
14	Anerkennung einer Einrichtung der Freiwilligen Selbstkontrolle	1.000 - 10.000
15	Prüfung und Genehmigung einer Verschlüsselungs- und Versperrungstechnik	1.000 - 10.000
16	Zulassung eines zeitlich befristeten Modellversuchs gemäß § 11 Abs. 6 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag	1.000 - 10.000
17	Anerkennung eines Jugendschutzprogramms a) ohne vorgeschalteten Modellversuch gemäß § 11 Abs. 6 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag b) nach vorgeschaltetem Modellversuch gemäß § 11 Abs. 6 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag	1.000 - 10.000 1.000 - 10.000
18	Prüfung und verbindliche Bewertung eines Altersverifikationssystems	1.000 - 10.000
19	Festlegung von Sendezeiten im Einzelfall gemäß § 8 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag	100 - 1.000
20	Festlegung von Ausnahmen im Einzelfall gemäß § 9 Abs. 1 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag	100 - 1.000
21	Feststellung eines Verstoßes gegen Bestimmungen des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und/oder Anordnung einer Maßnahme auf Grundlage des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags	250 - 5.000

Verleihungen des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Bek. der StK vom 16. 3. 2016 – 28-11202

Der Bundespräsident hat folgende Personen für ihre Verdienste mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet:

Verdienstmedaille

Detlef Albrecht, Merseburg
Simon Bischoff, Magdeburg
Erika Fläschendräger, Bördeland, Ortsteil Eickendorf
Ekkehard Horrmann, Bördeland, Ortsteil Welsleben
Roswitha Jendryschik, Halle (Saale)
Hans-Jürgen Korn, Bördeland, Ortsteil Welsleben

Werner Frank Meysel, Wettin-Löbejün, Ortsteil Löbejün
Karl-Heinz Mänz, Wernigerode, Ortsteil Silstedt
Hilmar Artur Panse, Goseck, Ortsteil Markröhlitz
Erdmute Peuker, Kemberg, Ortsteil Rotta
Sabrina Leyer (Sadowska), Halle (Saale)
Gudrun Schulz, Magdeburg
Beate Wille, Möser, Ortsteil Hohenwarthe

Verdienstkreuz am Bande

Helmut Behrendt, Zerbst/Anhalt
Gudrun Dietsch, Raguhn-Jeßnitz, Ortsteil Altjeßnitz
Ines Fischer, Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim
Manfred Fischer, Sangerhausen, Ortsteil Wippra
Uwe Glöckner, Magdeburg
Dr. Anna-Elisabeth Hintzsche, Halle (Saale)
Gerd Hermann Haese, Magdeburg
Andreas Heinrich, Wernigerode